

Bildungsgangziele Anlage 2, Ausbildungsvorbereitung

	Beschreibung	Verweise
Indikatoren	<p>Das Hauptziel der Ausbildungsvorbereitung am Berufskolleg ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf eine Berufsausbildung oder Erwerbstätigkeit in einem Berufsfeld des Fachbereichs und die Heranführung an grundlegende berufliche Tätigkeiten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind durchgehend in Schule und Praktikum anwesend und kommen pünktlich zum Unterricht und Praktikum mit Unterstützung von Hilfesystemen wie z. B. <i>Motivations- und Perspektivgespräche</i> • zeigen Leistungsbereitschaft und arbeiten zunehmend unter Anleitung an ihren beruflichen Kompetenzen durch <i>eine Unterrichtsgestaltung in Lernsituationen, die durch die ansteigende Komplexität einen Kompetenzaufbau ermöglichen</i> • absolvieren ein durchgängig erfolgreiches Praktikum mit <i>intensiver, individueller Betreuung und Begleitung durch die im Bildungsgang unterrichtenden Lehrkräfte</i> • arbeiten durchgehend an ihren Soft-Skills wie Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz, Kommunikations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit durch <i>genaue Vorgaben zur Bewältigung von Aufgaben (Kompetenzraster)</i> • erwerben berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten und Fertigkeiten durch <i>das Praktikum (Praktikumsaufgaben: Verzahnung von Theorie und Praxis) und dem Fachpraxisunterricht (kompetenzorientierte komplexe Aufgaben)</i> 	<p>APO-BK, Anlage A, 3. Abschnitt, § 18</p> <p>KoBiPs, S. 9/10</p> <p>KoBiPs, S. 10</p>
Gelingensbedingungen	<p>Die Erreichung der Ausbildungsfähigkeit erfordert folgende räumliche, organisatorische, personelle Ressourcen sowie eine adäquate Unterrichtsgestaltung (Umsetzung der Bildungspläne in der Didaktischen Jahresplanung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gut ausgestattete Fachpraxisräume • Bereitstellung von digitalen Medien (z. B. Laptops, Tablets, Smart-Board, etc.) • nah beieinander liegende Unterrichtsräume mit ggf. einem Nebenraum • Umsetzung der Stundentafel in den Bildungsgängen der Anlage A 2, Ausbildungsvorbereitung (Voll- und Teilzeit) • Ausgestaltung des Differenzierungsbereichs (Förderangebote im Rahmen individueller Förderung) • Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern des Bildungsganges • Kooperation der Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Rahmen der Erstellung der Didaktischen Jahresplanung und 	<p>APO BK, Anlage A KoBiPs, S. 16</p> <p>KoBiPs, S.</p>

der Lernsituationen (Verzahnung von Theorie und Praxis, Mehrdimensionalität der Aufgabenstellungen und Anbindung an konkrete berufliche Handlungssituationen (Handlungsorientierung)	14
<ul style="list-style-type: none">• Funktionierendes multiprofessionelles Team (Organigramm mit Aufgabenverteilung, im Stundenplan verankernde Teamsitzungen, pädagogische Tage)	KoBiPs, S. 9
<ul style="list-style-type: none">• Strukturierte und dokumentierte Rückmeldungen vom Betrieb (Praktikumsbesuche und monatliche Kontaktaufnahme zum Betrieb zur Vermeidung von Abbrüchen)• Strukturierte, regelmäßige im Jahresarbeitsplan terminierte Rückmeldungen zum Unterricht und Praktikum (Feedback-Kultur) durch Motivations- und Perspektivgespräche	KoBiPs, S. 9
<ul style="list-style-type: none">• Einbeziehung der Arbeitsagentur (Berufsberater) im Rahmen der Motivations- und Perspektivgespräche insbesondere im Hinblick auf Anschlussmöglichkeiten• Kooperation mit Bildungsträgern und Kammern, z. B. IHK, HWK.• Kooperation mit in der Jugendhilfe tätigen Institutionen, wie z.B. Jugendamt, Trägern der Jugendhilfe etc.	KoBiPs, S. 9
<ul style="list-style-type: none">• Nutzung von Dokumentenvorlagen für Praktikumsbesuche, Kontaktaufnahme zu Betrieben, Motivations- und Perspektivgespräche, Selbst- und Fremdeinschätzungsbögen (Ablage in der Schülerakte)	